

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung von Alessandro Mendini jetzt im Groninger Museum

Das Groninger Museum präsentiert mit *Mondo Mendini – Die Welt von Alessandro Mendini* eine große Schau des berühmten italienischen Designers. Vor 25 Jahren zeichnete er als Chefarchitekt für den extravaganten Neubau des Groninger Museums verantwortlich. Kurz vor seinem Tod stellte Mendini noch eine umfangreiche Auswahl mit eigenen Werken wie auch Arbeiten jener Künstler zusammen, zu denen er eine künstlerische Verwandtschaft spürte, darunter Paul Signac, Gio Ponti und Michele De Lucchi. Mit über 200 Exponaten ist *Mondo Mendini* ein visuelles Spektakel voll Humor und Poesie, das Mendinis Œuvre als Designer und als Architekt in allen Facetten beleuchtet.

„Meine Arbeit ist mit dem Schreiben eines Romans vergleichbar, in dem Ernst, Schmerz, Komödie und Poesie nebeneinander bestehen. Meine Objekte sind tragikomische Figuren.“ – Alessandro Mendini

Mondo Mendini

Mit seiner Ablehnung einer Hierarchie innerhalb der Künste, zwischen Architektur, autonomer Kunst und Design, zwischen „hoher“ und „niederer“ Kunst, wurde Alessandro Mendini (1931-2019) einer der bedeutendsten Repräsentanten der Postmoderne. Seine Objekte sind durchweg farbenfroh, dekorativ, überraschend: Fantasie war ihm wichtiger als Funktionalität. Vor gut zwei Jahren wandte sich das Groninger Museum mit der Bitte an Mendini, eine Präsentation zu seinem Schaffen einzurichten. Er zeigte sich sehr erfreut, noch einmal eine Ausstellung in „seinem“ Museum gestalten zu können. In *Mondo Mendini* sind einige seiner bekanntesten Entwürfe vereint. Dazu zählen eine drei Meter hohe Riesenversion vom illustren Kitschessel *Poltrona di Proust* und die imposante *Petite cathédrale* (beide aus der Sammlung der Fondation Cartier). Die Außenmauern dieser Minikathedrale sind komplett mit farbigen Mosaiksteinen verkleidet. Das Innere ist mit Goldmosaik ausgelegt und umstrahlt die *Visage archaïque*, eine Skulptur, die für Mendini selbst das universelle Symbol der Harmonie verkörperte.

Auch *Anna G.*, der Korkenzieher in Form einer Ballerina und ein Bestseller von Alessi, darf natürlich nicht fehlen. Vom männlichen Pendant wurde für die Ausstellung eine eigene Edition entwickelt: der Korkenzieher *Alessandro M. – Groningen*. Er ist im Museumsshop erhältlich. *Mondo Mendini* bietet einen Querschnitt durch das umfangreiche Œuvre des italienischen Meisters: von Schmuck über Haushaltsgeräte bis hin zu Architekturmodellen und raumgreifenden Skulpturen.

Inspirationsquellen

Entsprechend seiner Kunstauffassung wollte Mendini in dieser Ausstellung allerdings nicht nur eigene Werke zeigen, sondern auch die seiner Vorbilder aus Vergangenheit und Gegenwart. Schließlich erkannte er den Einfluss anderer Kunstgrößen immer offen an. In *Mondo Mendini* vereint er Künstler der Moderne, wie Paul Signac, Wassily Kandinsky, Henri Matisse und Kasimir Malewitsch, Architekturentwürfe von Theo van Doesburg und Gerrit Rietveld, Objekte italienischer Designer wie Gio Ponti, Michele De Lucchi und Gaetano Pesce sowie aktuelle Gemälde des Amerikaners Peter Halley.

Die Ausstellung *Mondo Mendini* ist vom 12. Oktober 2019 bis 5. Mai 2020 im Groninger Museum zu sehen.

Jubiläum

In diesem Jahr steht der 25. Geburtstag des Neubaus im Mittelpunkt des Groninger Museums. Neben *Mondo Mendini – Die Welt von Alessandro Mendini* sind anlässlich des Jubiläums die Ausstellungen *P. Struycken - Explodierende Farbe zu Skrjabin und Boulez* und *Pronkjewails – Design aus Vergangenheit und Gegenwart* zu sehen. Darüber hinaus stehen im eigentlichen Geburtstagsmonat Oktober viele festliche Veranstaltungen auf dem Programm, unter anderem ein Preisausschreiben, ein Backwettbewerb und eine Vortragsreihe. Das Festwochenende am 26. und 27. Oktober wartet mit freiem Eintritt und einem breit gefächerten Aktivitätsprogramm auf.

Weitere Infos unter groningermuseum.nl/25.

//////

Hinweis für die Redaktion

Weitere Informationen und Bildmaterial erhalten Sie bei der Abteilung Kommunikation, PR und Marketing:

Sarah Fopma	sfopma@groningermuseum.nl	+31 (0)50 3666 510
Karina Smrkovsky	ksmrkovsky@groningermuseum.nl	+31 (0)50 3666 512